

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Nutzen Sie auch unsere Bewerberbörse: bewerberboerse.ba-sachsen.de. Hier können Sie Duale Studienplätze/ Ausschreibungen suchen und sich schnell und unkompliziert beim jeweiligen Unternehmen bewerben oder Kontakt aufnehmen. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der Berufsakademie Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 31.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Duales Prinzip**
Wirtschaft und Wissenschaft kooperieren bei der anspruchsvollen akademischen und zugleich praxisorientierten Ausbildung auf Hochschulniveau.
- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

**Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen
erfüllen, kann es schon fast losgehen:**

Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen



Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Riesa
University of Cooperative Education
Rittergutsstraße 6
01591 Riesa

Studiengangleiter: Prof. Dr.-Ing. Lutz Gläser
Telefon: +49 3525 707-570
lutz.glaeser@ba-sachsen.de
Verwaltungsangestellte: Kristina Simon
Telefon: +49 3525 707-571
kristina.simon@ba-sachsen.de

www.ba-riesa.de
Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen



Das Studium an der Berufsakademie Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



STUDIENRICHTUNG

Biotechnologie

Labor- und Verfahrenstechnik



**Graduiert mit Einkommen und
besten Berufsaussicht.**

studieren-im-markt.de

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STÄATLICHE STUDIENAKADEMIE
RIESA
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

Studienrichtung Biotechnologie im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik

Prozesse überwachen und steuern, neue Verfahren und Produkte entwickeln, Daten analysieren, Unbekanntes identifizieren, Technologien vorantreiben, Sicherheit geben, logisch denken, Menschen helfen, interdisziplinär arbeiten und forschen, Qualität sichern und Ideen entwickeln – all das wird Sie erwarten, wenn Sie sich für unseren Studiengang entscheiden und diesen erfolgreich absolvieren.

Die Studienrichtung Biotechnologie ist eine Spezialisierung im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik und stellt eine Querschnittstechnologie für viele Branchen dar. Mit Hilfe der Biotechnologie lassen sich neue Medikamente und Therapieverfahren entwickeln, Krankheitsursachen gezielter bekämpfen oder Diagnosen von Krankheiten verbessern sowie neue Pflanzensorten züchten. Auch in vielen Alltagsprodukten, wie Waschmittel oder Kosmetik, steckt Biotechnologie.

Biotechnologie ist ein spannendes und dynamisches Studiengebiet an der Spitze neuer wissenschaftlicher Entdeckungen, wenn es darum geht, einige der größten globalen Probleme anzugehen, darunter das Gesundheitswesen, den Umweltschutz, die Energiegewinnung und die Lebensmittelversorgung.

Studieninhalte

- » Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
- » Grundlagen auf laboranalytischem, messtechnischem und verfahrenstechnischem Gebiet
- » Zellbiologie, Physiologie, Biochemie und Naturstoffchemie, Mikrobiologie, Molekularbiologie
- » Enzymtechnik, Bioverfahrenstechnik, Prozesstechnik, Zellkulturtechnik, Bioanalytik, Bioinformatik
- » Biosensoren, Tissue Engineering, Pharmakologie

Praxis von Anfang an

In unseren modern ausgestatteten Laboren und Kabinetten können die Studierenden ab dem ersten Theoriesemester die wichtigsten technologischen Verfahren, die zugehörige Analytik sowie die entsprechende Nutzung von bioinformatischer Software und -tools praktisch anwenden.



Die Praxisphasen in den Unternehmen sind inhaltlich eng mit den Theoriephasen verknüpft. Die Studierenden arbeiten an betrieblichen Projekten und Forschungsthemen mit. In jedem Praxissemester wird eine Teilaufgabenstellung abgeleitet, die vom Studierenden als Projektarbeit zu bearbeiten ist.

Mögliche Inhalte in den praktischen Studienphasen

- » Durchführung und Entwicklung von Mess- und Laboranalysen (Bioanalytik)
- » Neu- oder Weiterentwicklung vorhandener Technologien bzw. Produktionsverfahren
- » Klonierungs-, PCR-, Zellkulturtechniken, mikrobiologisches Arbeiten, Fermentationstechnik
- » Qualitätssicherung und Überwachung

Praxispartner

Die Wahl eines Praxispartners will gut überlegt sein. Für die Biotechnologie eignen sich insbesondere forschende und produzierende Unternehmen und Einrichtungen der Biomedizin, Pharma-, Chemie-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Hersteller von Mess- und Analysetechnik, Dienstleistungsunternehmen sowie Behörden zählen ebenfalls zu unseren Partnerunternehmen.

Studienabschluss

Das duale Studium ist eine attraktive, praxisorientierte Alternative zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten. Studienorte sind sowohl die Staatliche Studienakademie Riesa als auch die Unternehmensstandorte unserer Praxispartner.

- » Regelstudienzeit drei Jahre (6 Semester)
- » Vierteljährlich wechselnde Theorie- und Praxisphasen
- » Studienbeginn jährlich am 1. Oktober
- » Abschluss als Bachelor of Science (B.Sc.)



Der akkreditierte Bachelorabschluss der Berufsakademie Sachsen ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen gleichgestellt.

Perspektiven nach dem Studium

In den letzten Jahren hat die Biotech-Branche in Deutschland immer mehr an Bedeutung gewonnen. Jährlich steigt die Zahl der Arbeitnehmer und Unternehmen an. Unsere Absolventinnen und Absolventen werden in Forschungseinrichtungen oder Unternehmen tätig. Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie das Studium selbst. An dieser Stelle seien nur einige genannt:

- » Technische und fachliche Leitung von Laboren
- » Leiter von Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- » Serviceingenieur / Fachberater in Dienstleistungsunternehmen
- » Prüfer in Technischen Überwachungsvereinen und in Behörden mit Bezug zur Studienrichtung Biotechnologie